



Thurgauer Meisterschaften Armbrust 30m

Reglement Elite

Genehmigt an der Schiesskonferenz vom 29. Oktober 2021

Änderungsverwaltung

Datum	Version	Seiten	Änderungen
29.10.2021	04	4, 6	1.3 Final / Besonderes
27.10.2017	03	Alle	Auszeichnungen Qualifikation, Punktgleichheit Final
28.10.2016	02	Alle	Überarbeitet (Aufteilung Nachwuchs & Elite)
25.10.2013	01	Alle	Erstellt

1 Thurgauer Meisterschaft Kniend 30m Elite

1.1 Qualifikationsrunde (Heimprogramm)

Allgemein	Die Thurgauer Meisterschaft Kniend 30m Elite setzt sich aus einer Qualifikationsrunde (Heimprogramm), einem Zwischenfinal und dem Final zusammen. Die Qualifikationsrunde wird in den vereinseigenen Schiessanlagen ausgetragen, die Zwischenfinal und der Final auf einer von der Schiesskonferenz bestimmten Anlage.
Teilnahmeberechtigt	Schützinnen und Schützen ab 20. Altersjahr. Geschossen wird in der Stellung kniend frei. Die Teilnahme in Ausnahmestellungen (aufgelegt schiessend, sitzend usw.) ist nicht erlaubt.
Schusszahl	30, 2 Schuss pro Scheibe
Scheiben	Die Scheibenkartons werden vom zuständigen Vereinsschützenmeister vorbereitet, ausgewertet und bis zum Finaltag aufbewahrt. Es werden keine Schiesszeiten festgelegt. Für die Heimrunde müssen fortlaufend durch-nummerierte Scheiben verwendet werden. Beginnend mit der tiefsten Nummer beim ersten Schützen und endend mit der höchsten Nummer beim letzten Schützen der Heimrunde.
Resultatmeldung	Die Resultate sind vom Vereinsverantwortlichen auf den an der Schiesskonferenz festgelegten Termin dem Verbandsverantwortlichen zu melden.
Trefferfeld	10er Scheibe EASV
Auszeichnungen	Bestimmung durch die Schiesskonferenz
Punktgleichheit	Es gilt: 1. Die höhere Anzahl Tiefschüsse 2. Die höhere Anzahl Mouchen 3. Das höhere Alter
Doppelpreise	Festlegung durch die Schiesskonferenz

1.2 Zwischenfinal

Teilnahmeberechtigt	Die Schiesskonferenz bestimmt jedes Jahr die Anzahl der für den Zwischenfinal berechtigten Schützen. Die Anzahl Ablösungen ist abhängig von der Anzahl Scheiben in der Schiessanlage. Es soll mindestens ein Drittel, maximal die Hälfte der Schützen aus der Qualifikationsrunde im Zwischenfinal starten können. Eine Scheibe muss als Reserve frei bleiben. Die Ablösungen werden alternierend bei der Ersten beginnend gemäss der Qualifikationsrangliste besetzt, wobei die Quersummen pro Ablösung ausgeglichen sein müssen.
Besonderes	Bei der Durchführung eines Kantonalen oder Eidgenössischen Armbrustschützenfestes im Verbandsgebiet kann auf die Durchführung des Zwischenfinals verzichtet werden, sofern die Anlage über die erforderliche Anzahl Scheiben (ca. 50% der Anzahl Teilnehmer Qualifikationsrunde (Heimprogramm) verfügt.
Verhinderung	Ist ein Schütze an der Teilnahme am Zwischenfinal verhindert, hat er dies unverzüglich dem zuständigen Verbandsfunktionär zu melden. Wer so kurzfristig absagt, dass kein Ersatzschütze mehr aufgeboden werden kann oder ohne Abmeldung nicht am Zwischenfinal teilnimmt, ist verpflichtet, das Doppelgeld zu bezahlen.
Schusszahl	Übungskehr: Anzahl unbeschränkt, vor dem ersten Wettkampfschuss Wettkampf: 30 Schuss, 1 Schuss pro Karton
Trefferfeld	10er Scheibe EASV
Betreuer	Betreuer sind nicht gestattet
Schiesszeit	90 Minuten
Beginn:	Kommando Schiessbeginn bei jeder Ablösung. Ende: Kommando Schiessende bei jeder Ablösung. Die letzten 10, 5, 3 und 2 Minuten und während der letzten Minute alle zehn Sekunden sind durch die Schiessleitung bekanntzugeben. Im Schiessstand muss eine Uhr gut sichtbar angebracht werden. Verspätete Schützen können nicht in einer späteren Ablösung schießen.
Auszeichnungen	Kranzkarte Fr. 12.- für alle Nicht-Finalteilnehmer
Punktgleichheit	Es gilt: 1. Die höhere Anzahl Tiefschüsse 2. Die höhere Anzahl Mouchen (von Auge nicht klar auswertbare Schüsse werden mit der 100er Tschirky-Lehre ausgewertet) 3. Das höhere Alter
Bekanntmachungen	Die Resultate werden von der Schiessleitung nach jeder Ablösung im Schiessstand angeschlagen und den Schützinnen und Schützen wird ein persönliches Resultatblatt abgegeben.
Rekurse	Einsprachen gegen das geschossene Resultat sind unmittelbar nach Empfang des persönlichen Resultatblattes vorzunehmen.
Doppelpreise	Festlegung durch die Schiesskonferenz

1.3 Final

Teilnahmeberechtigt	<p>Die Schiesskonferenz bestimmt jedes Jahr die Anzahl der für den Final berechtigten Schützen. Ca. 80% der Finalplätze sind mit den rangbesten Schützen aus den Ablösungen des Zwischenfinals zu besetzen. Die übrigen Finalplätze sind mit den nachfolgend punkthöchsten Schützen zu besetzen. Beim Verzicht eines für den Final berechtigten Schützen rückt der nächstrangierte Schütze der betreffenden Ablösung nach. Die Scheibenzuteilung erfolgt von der Standmitte aus, beginnend mit dem Punkthöchsten aus dem Zwischenfinal.</p> <p>Wenn sich nicht je 4 Teilnehmer an der Qualifikation Elite kniend und Junioren kniend beteiligen kann der Final in einer Kategorie (offene Klasse) durchgeführt werden.</p>
Schusszahl	<p>Übungskehr: Anzahl unbeschränkt, vor dem ersten Wettkampfschuss Wettkampf: 30 Schuss, 1 Schuss pro Karton</p>
Trefferfeld	10er Scheibe EASV
Betreuer	Betreuer sind nicht gestattet
Auszeichnungen	<p>1. Rang: Prämienkarte CHF 40.- / Titel „Thurgauer Kniendmeister 30m“ 2. Rang: Prämienkarte CHF 30.- 3. Rang: Prämienkarte CHF 20.- Alle Finalteilnehmer (auch Ränge 1 bis 3): Kranzkarte Fr. 14.-</p>
Besonderes	Wenn der Final in der offenen Klasse stattfindet wird der Titel „Thurgauer Kniendmeister 30m“ wird nur einmal vergeben.
Rekurse	Einsprachen gegen das geschossene Resultat sind unmittelbar nach Empfang des persönlichen Resultatblattes vorzunehmen.
Punktgleichheit	Es gelten die gleichen Bestimmungen wie im Zwischenfinal.
Zeitplan	Der Final darf frühestens 45 Minuten nach Beendigung des Zwischenfinals stattfinden.
Absenden	Zusammen mit Thurgauer Meisterschaft Stehend und Gesamt
Doppelpreise	Festlegung durch die Schiesskonferenz

2 Thurgauer Meisterschaft Stehend 30m Elite

2.1 Qualifikationsrunde (Heimprogramm)

Allgemein	Die Thurgauer Meisterschaft Stehend 30 m Elite setzt sich aus einer Qualifikationsrunde und dem Final zusammen. Die Qualifikationsrunde wird in den vereinseigenen Schiessanlagen ausgetragen, der Final auf einer von der Schiesskonferenz bestimmten Anlage.
Schusszahl	30, 2 Schuss pro Scheibe
Scheiben	Die Scheibenkartons werden vom zuständigen Vereinsschützenmeister vorbereitet, ausgewertet und bis zum Finaltag aufbewahrt. Es werden keine Schiesszeiten festgelegt. Für die Heimrunde müssen fortlaufend durchnummerierte Scheiben verwendet werden. Beginnend mit der tiefsten Nummer beim ersten Schützen und endend mit der höchsten Nummer beim letzten Schützen der Heimrunde.
Resultatmeldung	Die Resultate sind vom Vereinsverantwortlichen auf den an der Schiesskonferenz festgelegten Termin dem Verbandsverantwortlichen zu melden.
Trefferfeld	10er Scheibe EASV
Auszeichnungen	Keine
Punktgleichheit	Es gilt: 1. Die höhere Anzahl Tiefschüsse 2. Die höhere Anzahl Mouchen 3. Das höhere Alter
Doppelpreise	Festlegung durch die Schiesskonferenz

2.2 Final

Teilnahmeberechtigt	<p>Die punkthöchsten Schützen der Qualifikationsrunde sind für den Final zugelassen. Die Schiesskonferenz bestimmt jedes Jahr die Anzahl der für den Final berechtigten Schützen. Das Starterfeld ist abhängig von der Anzahl Scheiben in der Schiessanlage. Beim Verzicht eines für den Final berechtigten Schützen rückt der nächstrangierte Schütze aus der Qualifikationsrunde nach. Die Scheibenzuteilung erfolgt von der Standmitte aus, beginnend mit dem Punkthöchsten aus der Qualifikationsrunde. Sofern die Schiessanlage über genügend Scheiben verfügt, wird der Final zusammen mit der Kategorie Nachwuchs in einer Ablösung ausgetragen.</p> <p>Wenn sich nicht je 4 Teilnehmer an der Qualifikation Elite stehend und Junioren stehend beteiligen kann der Final in einer Kategorie (offene Klasse) durchgeführt.</p>
Verhinderung	<p>Ist ein Schütze an der Final-Teilnahme verhindert, hat er dies unverzüglich dem zuständigen Verbandsfunktionär zu melden. Wer so kurzfristig absagt, dass kein Ersatzschütze mehr aufgeboden werden kann oder ohne Abmeldung nicht am Final teilnimmt, ist verpflichtet, das Doppelgeld zu bezahlen.</p>
Schusszahl	<p>Übungskehr: Anzahl unbeschränkt, vor dem ersten Wettkampfschuss Wettkampf: 30 Schuss, 1 Schuss pro Karton</p>
Trefferfeld	10er Scheibe EASV
Betreuer	Betreuer sind nicht gestattet
Rekurse	Einsprachen gegen das geschossene Resultat sind unmittelbar nach Empfang des persönlichen Resultatblattes vorzunehmen.
Auszeichnungen	1. Rang: Prämienkarte CHF 40.- Titel „Thurgauer Stehendmeister 30m“
Besonderes	Wenn der Final in der offenen Klasse stattfindet wird der Titel „Thurgauer Stehendmeister 30m“ wird nur einmal vergeben.
Punktgleichheit	<p>Es gilt:</p> <ol style="list-style-type: none">1. Die höhere Anzahl Tiefschüsse2. Die höhere Anzahl Mouchen (von Auge nicht klar auswertbare Schüsse werden mit der 100er Tschirky-Lehre ausgewertet)3. Das höhere Alter
Absenden	Zusammen mit der Thurgauer Meisterschaft Kniend und Gesamt.
Doppelpreise	Festlegung durch die Schiesskonferenz

3 Thurgauer Meisterschaft Gesamtwertung 30m Elite

Resultat:	Die Resultate von Final Stehend und Zwischenfinal Kniend werden addiert.
Punktgleichheit	Es gilt: <ol style="list-style-type: none">1. Das höhere Resultat vom Final Stehend2. Das höhere Resultat vom Zwischenfinal Kniend3. Das höhere Alter
Auszeichnungen	1. Rang: Prämienkarte Fr. 40.- Titel „Thurgauer Zweistellungsmeister 30m“
Besonderes	Wenn der Final in der offenen Klasse stattfindet wird der Titel „Thurgauer Zweistellungsmeister 30m“ wird nur einmal vergeben.
Absenden:	Zusammen mit Thurgauer Meisterschaft Kniend und Stehend

Der Verbandsvorstand

Der Präsident
Roland Ravelli

Der Schützenmeister
Andreas Häberli